

## **Drist**

### **"Herbst"**

Visit "[Herbst](#)" on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com)

Der Wind weht gelbe Blätter durch die Luft  
Die Zeit vertilgt, was sie einst selber schuf  
Du sitzt in Deinem Zimmer ganz allein  
Grbst Dich in die Erinnerungen ein  
Nichts was Du gern wolltest ist heut wahr  
Die Sehnsucht, die ist greier noch sogar  
Tausend Fragen, tausend Ängste, immer mehr  
Die Zeit rennt weg, und Du lufst hinterher

Und Du wählst in alten Fotos und hoffst Dich selbst zu  
sehen  
Wenn Deine letzten Träume gehen

Was Du haben wolltest ist noch immer fern  
Was Du kriegen konntest nahmst Du doch nicht gern  
Was Du wissen wolltest hast Du nie kapiert  
Und was wichtig war hat Dich nie interessiert

Und die guten Zeiten waren dann gest  
Ihr Glück durch das Alleinsein weggefegt  
Du wolltest immer nur Du selber sein  
Und stellst Dich noch zu leicht auf andere Menschen  
ein

Keine aufmunternden Worte machen etwas  
ungeschehen  
Wenn Deine letzten Träume gehen

Visit [Drist](#) page on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com), to get more lyrics and videos.